

Landkreis Spree-Neiße
 Untere Naturschutzbehörde
 Heinrich-Heine-Straße 1
 03149 Forst (Lausitz)

 03562 986 17004
 FAX 03562 986 17088
 E-mail umweltamt@lkspn.de



Geschützte Landschaftsbestandteile

Informationsblatt N 8
 erstmalig: 10 / 2011
 Stand: 20.03.2014

Was sind geschützte Landschaftsbestandteile?

Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB) sind gemäß § 29 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) rechtsverbindlich festgesetzte Teile von Natur und Landschaft, deren besonderer Schutz erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes,
2. zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- oder Landschaftsbildes,
3. zur Abwehr schädlicher Einwirkungen oder
4. wegen ihrer Bedeutung als Lebensstätten bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten.

Der Schutz kann sich für den Bereich eines Landes oder für Teile des Landes auf den gesamten Bestand an Alleen, einseitigen Baumreihen, Bäumen, Hecken oder anderen Landschaftsbestandteilen erstrecken.

Verordnungen des Landkreises Spree-Neiße

Für den Landkreis Spree-Neiße wurden durch den Kreistag am 29.10.1997 18 Rechtsverordnungen und am 19.04.2000 zwei weitere Rechtsverordnungen zu geschützten Landschaftsbestandteilen erlassen.

Damit wurden insgesamt 20 geschützte Landschaftsbestandteile für den Landkreis Spree-Neiße ausgewiesen.

Wo findet man diese Verordnungen des Landkreises Spree-Neiße?

Diese Verordnungen des Landkreises Spree-Neiße zu den einzelnen geschützten Landschaftsbestandteilen können in der Unteren Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde bei Frau Holzbecher (Tel.-Nr.: 03562-98617007) eingesehen werden.

Übersicht über die GLB im Landkreis Spree-Neiße

Ifd. Nr.	GLB	Gemarkung	Größe [ha]	Beschreibung	Schutzzweck
1	Baggerteich Tauer	Tauer	6	ehemaliger Torfstich einschließlich des im Randbereich wachsenden Gehölzstreifens aus Erlen, Weiden und Holunder	Erhalt des Rückzugsgebiets für seltene Vogelarten und als Reproduktionsbiotops für Amphibien und Insekten
2	Buchwaldsee	Sembten	3	Buchwaldsee mit Großröhrichtbestand, Ufergehölzbereich, Erlenbruch und Großseggenwiese	Sicherung des Feldweihers als Lebensgrundlage für Vögel, Amphibien- und Insektenarten

Übersicht über die GLB im Landkreis Spree-Neiße

Ifd. Nr.	GLB	Gemarkung	Größe [ha]	Beschreibung	Schutzzweck
3	Fließtal der Kochsa	Spremberg	1,1	ca. 1,0 km langer Fließabschnitt der Kochsa einschließlich der beiderseitigen 5 m breiten Uferbereiche mit Erlen, Birken, Stiel-Eichen und Kiefern	Erhalt des ursprünglich vernässten Fließtales mit seinem naturnahen Verlauf
4	Flurgehölz I	Trebendorf	0,6	ca. 1,5 km nördlich von Trebendorf gelegener ca. 600 m langer und 10 m breiter Gehölzstreifen aus Stiel-Eiche, Rot-Erle, Schwarz-Pappel, Holunder, Eberesche und Brombeere	Erhalt und Entwicklung des Feldgehölzes mit seiner vielgestaltigen Gehölzflora
5	Flurgehölz II	Trebendorf	0,3	ca. 1,5 km nördlich von Trebendorf gelegener ca. 300 m langer und 10 m breiter Gehölzstreifen aus Stiel-Eiche, Rot-Erle, Birke, Holunder, Traubenkirsche, Eberesche, Brombeeren und Heckenrosen	Erhalt und Entwicklung des Feldgehölzes mit seiner vielgestaltigen Gehölzflora
6	Flurgehölz III	Gahry	0,3	ca. 1 km nordwestlich von Gahry gelegener ca. 200 m langer und 15 m breiter Gehölzstreifen aus Stiel-Eiche, Rot-Erle, Birke, Espe, Hasel, Holunder, Schlehe, Eberesche und Brombeere	Erhalt und Entwicklung des Feldgehölzes mit seiner vielgestaltigen Gehölzflora
7	Grenzlauch	Kerkwitz, Groß Gastrose	1,5	ehemaliger Torstich einschließlich der breiten, zwischenmoorähnlichen und z. T. mit Großröhricht bestandenen Verlandungszone	Erhalt des Kleingewässers als Reproduktionsraum für Amphibien- und Insektenarten
8	Gutspark Jerischke	Jerischke	2	ehemaliger Gutspark mit Stiel-Eichen, Birken, Berg-, Spitz-Ahorn, Robine sowie ein mit Grundquellen gespeister Teich	Erhalt und Entwicklung des ehemaligen Parks, einer Laubswaldinsel und des Feuchtbiotops als Rückzugsgebiet für einheimische Tier- und Pflanzenarten

Übersicht über die GLB im Landkreis Spree-Neiße

Ifd. Nr.	GLB	Gemarkung	Größe [ha]	Beschreibung	Schutzzweck
9	Herbstzeitlosen-wiese	Simmersdorf	1	ca. 1,5 km nördlich von Simmersdorf gelegene Feuchtwiese mit Herbstzeitlose (<i>Colchicum autumnale</i>), Wiesen-Fuchsschwanz, Wiesen-Labkraut, Schafgarbe usw.	Erhalt des stark gefährdeten Bestandes der Herbstzeitlosen
10	Lehmgruben Eichow	Eichow	6,5	ca. 2 km südlich von Eichow gelegene ehemalige Lehmgruben	Erhalt des ehemaligen Lehmabbaugebietes mit verschiedenen Kleingewässern
11	Quilischlauch	Kerkwitz	1,5	überstaute Feuchtwiesensenke mit ausgebildeten Weiher	Erhalt des Weihers mit anschließender Wiesenfläche als Reproduktionsbiotop für Amphibien und Insekten
12	Schmuketz	Kerkwitz	8	ehemaliger Torfstich mit Moorcharakter und Großröhrichtfläche einschließlich Wiesenfläche	Erhalt des ehemaligen Torfstiches mit Wiese und Großröhrichtfläche als Reproduktionsbiotop für Amphibien und Insekten
13	Sonnenröschen-standort	Eichow	0,5	ca. 3 km südwestlich von Eichow gelegener lockerer Eichenmischwald mit Birke, Kiefer und Faulbaum und dem gemeinen Sonnenröschen (<i>Helianthemum nummularia</i>)	Erhalt des Stiel-Eichenmischwaldes mit spezifischer Bodenflora, dem gemeinen Sonnenröschen
14	Sumpforst-vorkommen	Jerischke	2	ca. 3 km östlich von Jerischke gelegene, anmoorige Lichtung bestehend aus Feucht-Heidegesellschaften und Sumpf-Forst-Kiefernwaldgesellschaften	Erhalt und Entwicklung der in der Lausitz seltenen Sumpf-Forst-Kiefernwaldgesellschaft
15	Torfstich Guhrow	Guhrow	5	ca. 2,5 km nordöstlich von Werben gelegener ehemaliger Torfstich mit seinem von Erlen und Weiden umstandenen Schilf- und Röhrichtbestandes	Erhalt und Entwicklung des Torfstiches als Rückzugsgebiet für einheimische Tier- und Pflanzenarten

Übersicht über die GLB im Landkreis Spree-Neiße

Ifd. Nr.	GLB	Gemarkung	Größe [ha]	Beschreibung	Schutzzweck
16	Torfstich Komptendorf	Komptendorf	1,4	westlich von Komptendorf gelegener Torfstich als Erlenbruch mit Kleingewässer und autochtonen Gehölzen	Erhalt und Entwicklung des Erlenbruchwaldes sowie der Schilf- und Röhrichtbestände als Rückzugsgebiet für einheimische Tier- und Pflanzenarten
17	Große Zoßna	Werben	2	ca. 2,5 km nördlich von Werben gelegenes Flurgehölz	Erhalt des Flurgehölzes mit seinem Stiel-Eichen-Hain-Buchenmischwaldbestand und der wertvollen Bodenflora
18	Lutzk	Eichow	2,5	ca. 2 km nordwestlich von Eichow gelegenes Flurgehölz mit Stiel-Eiche, Rot-Buche, Espe, Birke, Schwarzer Holunder, Eberesche usw.	Erhalt des artenreiches Feldgehölzes zur Aufwertung des Landschaftsbildes
19	Eem-Vorkommen Klinge	Gosda	1,2	Aufschluss eines eem-warmzeitlichen bis frühweichsel-kaltzeitlichen Sees mit lithologischer Besonderheit (Lebermudde mit ausgeprägten Torfhorizont)	Erhalt des lithologisch und paläontologischen Aufschlusses als schützenswertes Geotop
20	Bohsdorf-Friedrichshainer Gieser	Friedrichshain	85	ca. 2 km südöstlich von Bohsdorf gelegener Landschaftsausschnitt aus dem Muskauer Faltenbogen mit einer Anhäufung von Gieserformen (Mulden)	Erhalt der Gieserlandschaft als schützenswertes Geotop mit einzigartigem Mikrorelief

Erläuterung:

Die Tabelle dient nur zur Übersicht der GLB. Umfangreiche Dokumentationen zu den einzelnen GLB können in der Unteren Naturschutzbehörde eingesehen werden.

Verbote

Gemäß § 29 Abs. 2 BNatSchG sind die Beseitigung des GLB sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des GLB führen können, nach Maßgabe näherer Bestimmungen verboten.

Wir helfen Ihnen!

Sollten Sie Fragen zu geschützten Landschaftsbestandteilen haben, können Sie sich gern an den Landkreis Spree-Neiße, Untere Naturschutzbehörde, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz), Telefon 03562 986 17004 (Sekretariat) wenden.